

Zum Weihnachtsfest 1891.

In Nacht und Eis begribt sich Flur und Wald,
Ranch' warmes Leben rinnt mit eiligem Tod;

Bringt sie uns Wohlthat dort vom neuen Jahr,
Den Glauben und der Liebe laßt Gebot:

„Bergeist heut der bleichen Armut nicht“,
„Wenn Gure Wangen säßt die Freude roth!“

Aus besten Augen straßt der Kinder Lutz
Beim Christbaum drinnen! Der Segen aber harzt
Ranch' gläubig Herz, des Danks sich bewußt,
Der allen Kindern Gottes heute ward!

Ich weiß: viel Habe sind heut still bemüht
Für Hungrige und Frierende zu sorgen —
Die Liebe Gottes in den Herzen glüht
Und wandelt dunkle Nacht in lichten Morgen!

Alle a. n. Dr. Wingenbach.

Aus der Stadt und Umgebung.
Halle, 24. Dezember.

Montag, 28. Dezember er.
Feine
Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung.

— Weihnacht! „Einmal werden wir noch wach,
bestillt dann ist Weihnachtstag!“

— Festliches. (Telegraphenverkehr mit
Desterreich-Ungarn.)

— Von der Reichshaus. In Bayreuth wird am
4. Januar l. J. ein Reichshaus eröffnet;

— Gegriffen. Zwei polnische Arbeiter, welche
Bauernknecht in die Hände fielen;

— Gekohlen wurden eine neue verchlossene Keller
an der Ulrichstraße;

— Provinz und Nichts.
Bitterfeld, 22. Dezember.

— Gera, 22. Dezember. Die geographische Gesellschaft
für Thüringen;

— Stadt-Theater. Das Repertoir für die
Weihnachtszeit;

— Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische deutsche
Akademie;

— Im Zirkus-Theater (Kaiserliche) geht morgen als
Eröffnungsvorstellung;

— Im Volkshaus-Theater beginnt heute, wie schon
erwähnt, ein neuer Spielplan;

— Cafe Waldhalla. Das vor dem Steinort, neben dem
Waldhalla-Theater;

großartiger Ausstattung versehen, auf das Comfortabelste
einrichtung Hotel zu erkennen. Das Gafé im Erdgeschoß, sowie
die Gesellschaftslocale in der ersten Etage sind der Neuzeit ent-

— Festliches. (Telegraphenverkehr mit
Desterreich-Ungarn.)

— Von der Reichshaus. In Bayreuth wird am
4. Januar l. J. ein Reichshaus eröffnet;

— Gegriffen. Zwei polnische Arbeiter, welche
Bauernknecht in die Hände fielen;

— Gekohlen wurden eine neue verchlossene Keller
an der Ulrichstraße;

— Provinz und Nichts.
Bitterfeld, 22. Dezember.

— Gera, 22. Dezember. Die geographische Gesellschaft
für Thüringen;

— Stadt-Theater. Das Repertoir für die
Weihnachtszeit;

— Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische deutsche
Akademie;

— Im Zirkus-Theater (Kaiserliche) geht morgen als
Eröffnungsvorstellung;

— Im Volkshaus-Theater beginnt heute, wie schon
erwähnt, ein neuer Spielplan;

— Cafe Waldhalla. Das vor dem Steinort, neben dem
Waldhalla-Theater;

ist die Ansicht vorherrschend, daß die österreichische Industrie
sich größerer Vortheile zu erfreuen habe als die einheimische.

— Gera, 22. Dezember. Die von Verbandsrichter Dr.
Lützow geleitete Generalversammlung der Halle'schen
Gewerkschaften;

— Handel und Verkehr.
Courtsbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table with columns: Dividende für %, Kurs, etc. Lists various bank shares and their values.

— Die Courte der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

— Bericht der Börse zu Halle a. S.
Halle a. S. den 22. Dezember 1891.

— Waisen für 222-223 M., Fremder über 237-243 M. —
Gertie Braun rubia, 180-198 M. keine über 100 M., Futter 160-176 M.

— Waisen für 222-223 M., Fremder über 237-243 M. —
Gertie Braun rubia, 180-198 M. keine über 100 M., Futter 160-176 M.

— Waisen für 222-223 M., Fremder über 237-243 M. —
Gertie Braun rubia, 180-198 M. keine über 100 M., Futter 160-176 M.

— Waisen für 222-223 M., Fremder über 237-243 M. —
Gertie Braun rubia, 180-198 M. keine über 100 M., Futter 160-176 M.

— Waisen für 222-223 M., Fremder über 237-243 M. —
Gertie Braun rubia, 180-198 M. keine über 100 M., Futter 160-176 M.

— Waisen für 222-223 M., Fremder über 237-243 M. —
Gertie Braun rubia, 180-198 M. keine über 100 M., Futter 160-176 M.

5 Mk. 25 Pf. vierteljährlich beträgt das Abonnement auf das täglich 2 mal in einer **Abend- und Morgen-Ausgabe** erscheinende

„Berliner Tageblatt“

und Handels-Zeitung

mit **Spezial-Verlosungsliste** nebst **seiner wertvollen Separat-Verlosungsliste**: **Illustr. W. Blatt „ULK“**, **bestes Sonntagsblatt**, **„Deutsche Gesellschaft“**, **feuilletonist. W. Blatt „Der Zeitgeist“**, **W. Blatt** **„Licht und Schatten“**, **W. Blatt** **„Gartenbau und Hauswirtschaft“** bei allen Postämtern des Deutschen Reiches.

Alle neu hinzutretenden Abonnenten erhalten den bereits veröffentlichten größeren Teil des neuesten Wertes von **unter dem Titel**

A. Wilbrandt Hermann Singer

gratis und franco nachgeliefert. In diesem Roman schildert der berühmte Autor, selbst ein Künstler, das Leben und Streben, das Verheirathen und Leid einer Gruppe von Malern und Bildhauern, aus deren Mitte jener Wiener Vaterpaar hervortritt, dessen Weiterhand die Welt und ihre Gestalten in rühmliche barocke Formen zu jenen wuchtigen — Hieran folgt ein neuer Roman von **E. Vely: „Medusa“**, der wie die früheren Werke der beliebtesten Verlagsfirma, allgemeinen Beifall finden wird.

Das Berliner Tageblatt zeichnet sich **alle Nachrichten zuerst** bringt, ferner das von gelehrten Fachschriftstellern auf den verschiedensten Gebieten wertvolle

Original-Feuilletons

liefert, welche vom **„Lied“** in **„Bühnenallgemein“** geschäft werden. Hierdurch erlangt das **Berliner Tageblatt** die **größte Verbreitung aller deutschen Zeitungen** in **Ja- und Monatsheften**, so daß **Annoncen** in denselben von **besonderer Wirksamkeit** sein müssen.

Benders Schuh-Lager

Großes
Münchenstr.

23

Größtes & billigstes am Platze

Geru. Fischhandlung,
Gr. Ulrichstrasse 37.
Lebende Karpfen a B. 90 g
Lebende Karpfen „ 65 „
„ Zander „ 60 „
„ Hecht „ 60 „
„ Schellfisch „ 30 „
„ Scholle „ 35 „
„ gr. Heringe 2 „ 15 „
Mildner Serringe,
echte Hamburger Kochmetz
würst a B. 120 A.

H. Ricks.

H. A. Treyde,

Oberer Leipzigerstr. 52a,
vis-a-vis Victoria-Theater,
empfiehlt lebendige großen
Schellfisch,
25-30 Pfg.,
große fette Schollen,
30 Pfg.,
feinsten Astrachaner,
Ural- u. Elb-Caviar
von 9-4 Mk. per Pfund in eleganten Dosen u. Gläsern.
Pa. starke Präsent-Aale,
a B. 160 Mk.,
frische Bücklinge,
der Riste 90 Pfg.,
Sprotten,
80-100 Pfg.

Alle übrigen Fisch- und Delikatessen in nur besten Qualitäten zu den billigsten Concurrerz-Preisen.

Verband-Watte

Ia. IIa.
pr. Pfund 1,60 1,30.

Isenthal & Co.

Biegen-, Hasen- u. Kaninchen-Felle
kaufte fortwährend zu höchsten Preisen
Johannes Bernhardt,
Gerbergasse 7,
Südstraße 89 u. 320-450 A
Löffel- oder Später zu beziehen.

Unentbehrlich für jeden Steuerzahler

ist die Kenntnis des mit der nächsten Veranlagung in Kraft tretenden

Einkommen-Steuergesetzes.

Der Preis für das 64 Seiten starke in Umschlag gebundene und bebildnete Exemplar ist

= 20 Pfg. =

Vorräthig in der Expedition dieses Blattes.

G. & O. Lüders, Hamburg empfehlen hülsenfreie

Reisfatermehl.

24-28% Fett und Protein und 50-60% stärkehaltige Nährstoffe enthalten, mindestens 24% Fett u. Protein garantirt, als billigste, nahrhafteste u. gesündeste **Kraftfutter** für Milchkuhe, Mastochsen und Schweine.
Jeder Sack ist mit Plombe G. & O. Lüders Hamburg versehen. Verkaufsstelle in Halle bei **Otto Koebek**

Hausseifen

in nur besser Qualität liefert mit preiswerter Verpackung

F. A. Patz,

Große Ulrichstraße 10,
neben Reichbank „Hof“ u. „Tour“

Photographien

fertigt das ganze Duzend resp. 12 Stück in besser Ausführung von 6 Mk. an

M. Kästner, Photogr.

Gr. Ulrichstraße 52.

Möbel-Ansverkauf.

Da ich den 1. Januar 1892 die Lokalitäten räumen muß, so stelle mein großes Lager selbstgefertigter **Holsternwaren** zum **Ansverkauf**:
Einen vollen eisernen Bettstellen mit Einfaßpreis, mehr Hundert Stück Gardinenhängen, Kissen, sowie Portieren treten sehr billig.

E. Leibe,

Tapezier u. Decorateur,
Große Wallstraße 42.
Meine Wohnung nebst Werkstatt befindet sich vom 1. Jan. 1892 **Harz 11.**

Allen u. jungen Männern wird die in neuer verhoher Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Beachtung empfohlen.
Frühe Zustände unter Convert für 1 Mark in Briefmarken.
Edmund Bendt, Braunschweig.

Die Brieflabrit Alwiner Verein

am hiesigen Bahnhof empfiehlt ihre vorzüglichen Briefe.
Bestellung auf ganze Fahrten werden angenommen:
Königsstraße 40c, p.,
Händelstraße 36, l.,
Gallstraße 2, l.,
Petersstraße 2, p.,
Gr. Ulrichstraße 19, p.

Veranhangen in allen Krankheitsfällen, täglich morgens von 8-10 Uhr u. mittags v. 2-4 Uhr.

Robert Schurick,
Hochstraße 4.
Im Süden der Stadt gelegen.
Entscheidung der elektrischen Stadtbahn: Steinweg.

Das berühmte antich geprülte **Wingelfardt Gläser'sche Wund- u. Heilpflaster** heilt alle Geschwülste, Drüsen, Abscessen, Entzündungen, Colik, Krämpfe, Krampfadern, Krampfadern, schmerzhafte Finger, Krampfadern, Brandwunden, Hämorrhoiden, Hautgeschwülste, Magenleiden, Gicht, Krämpfe u. v. schnell und gründlich.

*) Mit Schutzmarke auf den Schachteln zu beziehen a 25 u. 50 J mit Gebrauchsanweisung aus dem bekannten Apotheken. Alteste liegen dabei selbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Eisbahn

auf der Rathswiese eröffnet.

Wannen- und Dampföfen jeder Art (auch ohne Veranhang) von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. — Billigste Berechnung. — Abonnements gewähre bedeutende Vergünstigungen. — Auf Wunsch Bedienung.

Robert Schurick,
Hochstraße 4.
Im Süden der Stadt gelegen.
Entscheidung der elektrischen Stadtbahn: Steinweg.

Ausschnitt

feiner Wurst- u. Fleischwaren, tägl. fr. Roastbeef, Kalbsbraten, rohen u. gekochten Schinken, feinste Thüringer Cervelatwurst, Braunschweig-Mettwurst, Leberwurst, fr. Kalbs-Koullad, Rinds- u. Zungenroulade, Gänseleber-Pastete, Gänsebrüste, hochfeine Sardellen- und Trüffel-leberwurst, Zungenwurst, tägl. fr. Frankfurter u. Wiener Würstchen, Knoblauchwürstchen 2 Stück 15 Pfg., täglich fr. russ. Salat, Hummer-Majonaise, Schüsseln werden auf das feinste garnirt, starke ger. Aale, feinste Danziger Nennaugen empfiehlt

W. Assmann,
grosse Ulrichstrasse 27,
vis-a-vis dem goldenen Schiffchen

Russischen Salat

und Kalbsbraten
täglich frisch, empfiehlt
W. Nietsch,
Nr. 75,
Hollteierant.

Paris 1889 goldene Medaille.

500 Mark in Gold

Wenn Oreste Grölich nicht alle Hauptleistungen als Sammler, Erzieher, Organisator, Director, Organisator, Organisator u. v. m. hätte leisten können, so hätte er nicht die Ehre gehabt, die 500 Mark in Gold zu gewinnen. Oreste Grölich hat sich durch seine Leistungen als Sammler, Erzieher, Organisator, Director, Organisator, Organisator u. v. m. die Ehre erworben, die 500 Mark in Gold zu gewinnen. Oreste Grölich hat sich durch seine Leistungen als Sammler, Erzieher, Organisator, Director, Organisator, Organisator u. v. m. die Ehre erworben, die 500 Mark in Gold zu gewinnen.

M. Wallsgott, Drogerie,
F. A. Patz, Parfümerie,
Gr. Ulrichstraße 10,
O. Ballin, Coiffeur,
Leipzigerstraße Nr. 95.

Sprechzeit von nun an
8-10, 2-3.

Dr. Danckert,
homoeop. Arzt,
Gr. Ulrichstrasse 36.
(goldenes Schiffchen mit Fernsprecher 649.)

Stellensuchende jeden Berufs placirt durch **Kenters Bureau, Dresden, Dittmarsch Nr. 53.**

Ein fein möbl. Zimmer m. Kammer vermieten. Marienstraße 4, 1.

Wilhelmstr. 14,
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer und Bad, sofort oder später zu vermieten. Näheres durch Besichtigung 2 im Comptoir.

Gestern Abend starb nach kurzen Leiden in Steitz, fern den Seinen, unser lieber

Otto.

Seine Beerdigung findet am 25. Dezember, 2 Uhr bei der Leichenhalle des Nordfriedhofes statt. Dies zeigt Freunden und Bekannten mit der Bitte um kühles Beileid an.
Halle a. S., den 23. Dezember 1891.
Die Familie
Gustav Reiling.

Walhallatheater

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Brothers Alfonso Abello,
Ercentrier und Pantomimisten.
Die drei **Godfrey's**, musikalische Fantasten. — **Clown Zibie** mit seinen abgerichteten Hunden und Affen. — **Frl. Anselme Gelmar,** Vieder- u. Walzerflügelin. — Die **Schwärzer Percy und Ella,** die kleinen Bravour-Gardienisten auf dem Drahtseil. — **Mr. Philipp Garvey,** Fuß-Gaulstreik. — **Frl. Rosa Müller-Jeffers,** Vieder- u. Concertflügelin. — **Herr Heinrich Kalberg,** Selbsterlöschung. — **Beginn** der Vorstellung 7 Uhr. — **Ende** 11 Uhr.

Jeden Sonntag-Vormittag von 1/12 bis 1/2 Uhr:
Grosser Frühschoppen
bei

Freiconcert.

Jeden Sonntag von 4-6 Uhr
Nachmittags-Vorstellung.
Ehren-Vormünder, Erzieher u. v. m. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu zu gebrauchen.

Concordia-Theater-Palast.

Den 1., 2. u. 3. Feiertag u. folgende Tage:
Grosse
Gala-Vorstellung
sämmlicher neuer engagierter Künstler.

Herr **Charles Jagg** mit seinen urchigsten despotischen Gänzen, Bege u. Singen, seinen Hunden, sowie die **Alexander-Truppe** mit ihren unübertrefflichen Leistungen als Akrobaten u. die Wiener Original-Comedian **Margil und Joseph Rabler,** gelten als nur Künstler I. Ranges. Die **Gebirde Schwanz** u. **Frl. Clara Antonie** sind durch ihre allgemeine Beliebtheit bis zum 1. Jan. weiter engagirt.

Am 2. u. 3. Feiertage finden v. Nachm. 4 Uhr ab **Nachmittags-Vorstellungen** zu halben Preisen statt. Kaffeeöffnung zu den Abend-Vorstellungen 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Den 1., 2. u. 3. Feiertag **Gr. Frühschoppen-Frei-Concert** von 11 bis 1 Uhr.
Die Direction.

Paraffin- u. Stearinbaumlichter, weisse und bunte, **Christbaumstämme**, **Paraffin** billig bei
Helmhold & Comp.,
Leipzigerstraße 109.

Ämliche Bekanntmachungen.

In den nächsten Tagen werden den Hausbesitzern behufs Verichtigung der städtischen Miethsteuer-Kataster-Formulare zur Eintragung der mit dem 1. Januar 1892 (1. Quartal) eintretenden Wohnungs- und Miethsveränderungen zugehen.

Außer dem in Markt zu verzeichnenden Miethszins ist genau anzugeben, was sonst noch der Pächter oder Miether dem Verpächter oder Vermiether als Entschädigung für überlassene Grundstücks- bezw. Wohnungsbauung zu zahlen oder zu leisten hat. Der Werth der nicht in baarem Gelde bestehenden Leistungen wird diesseits durch Abschätzung festgelegt.

Die ausgefüllten Formulare sind vom 3. Tage des neuen Quartals ab zur Abholung bereit zu halten.
Halle a. S., den 21. Dezember 1891.

Der Magistrat.

Im Monat Januar 1892 werden brennen:

a) die Abendlaternen:

vom 1.—7. von 4 1/2 bis 11 Uhr Abends,	am 14. " 5 " 7 " "
" 15. " 5 " 8 " "	" 16. " 5 " 9 1/4 " "
" 17. " 5 " 10 1/2 " "	" 18.—31. " 5 " 11 " "

b) die Nachtlaternen:

vom 1.—7. von 11 Uhr Abends bis 7 1/2 Uhr früh,	am 14. " 7 " 7 1/2 " "
vom 8.—10. " 4 1/2 " " " 7 1/2 " "	" 15. " 8 " " " 7 1/2 " "
vom 11.—13. " 5 " " " 7 1/2 " "	" 16. " 9 1/4 " " " 7 1/2 " "
" 17. " 10 1/2 " " " 7 1/2 " "	" 18.—20. " 11 " " " 7 1/2 " "
" 21.—31. " 11 " " " 7 " "	

Halle a. S., den 22. Dezember 1891.

Der Magistrat.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 3. Mai 1850 wird das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß bei dem bevorstehenden Quartalswechsel der Umgang für kleinere Wohnungen, aus einem bis zwei heizbaren Zimmern bestehend,

am 2. Januar 1892

mittlere Wohnungen, aus drei heizbaren Zimmern bestehend,

am 4. Januar 1892

größere Wohnungen, aus mehr als drei heizbaren Zimmern bestehend,

am 5. Januar 1892

beendet sein muß.

Der Umgang ist derart zu fördern, daß der einziehende Miether vom ersten Umzugstage an, Sachen in die gemeinliche Wohnung schaffen lassen und damit ungehindert bis zum Ablauf der Umzugsfrist in entsprechender Weise fortfahren kann.

Halle a. S., den 22. Dezember 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung,

betreffend den Beginn der Schonzeit für Gansen, Wachteln u. s. w.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 (S. S. 98) wird für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg der Beginn der Schonzeit für Gansen, Wachteln, Auer-, Birk- und Falanenhennen, sowie Haselwild hiedurch auf

den 18. Januar 1892

festgesetzt und zur Vermeidung von Irrthümern bemerkt, daß an diesem Tage die Jagd nicht mehr ausgeübt werden darf.

Merseburg, den 11. Dezember 1891.

Der Bezirks-Anschuß zu Merseburg.
von Diehl.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 12 des Gesetzes über die Handelskammern vom 26. Februar 1870 und auf Grund meiner Bekanntmachung vom 24. November d. J. bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Wohlberechtigten daß die Wahl von 3 Mitgliedern der Handelskammer zu Halle a. S. an Stelle der ordnungsmäßig ausgeschiedenen Herrn

Kommerzienrath L. Bethde Halle und Kaufmann Heine. Werther-Halle, sowie des durch den Tod ausgeschiedenen Herrn

Fabrikbesitzer K. Nagel Trotha

am Dienstag den 29. Dezember d. J. Vormittags 9 1/2 Uhr im Saale der Börse zu Halle a. S. (großer Saal Nr. 13 bezw. Neue Promenade Nr. 2) stattfinden wird.

Halle a. S., den 19. Dezember 1891.

Der Wahlkommissar.

Alb. Ernst.

Bei der heute stattgefundenen Auslosung von Schuldverschreibungen der Loge zu den drei Degen zu Halle a. S. sind folgende Stücke gezogen worden:

Littera A über je 500 Mark Nr. 1 und 8.

Littera B über je 100 Mark Nr. 93, 112, 174 und 187.

Die Rückzahlung des Kapitalbetrages erfolgt gegen Auszahlung der Aktien nebst Zinsen vom 1. Juli 1892 ab, beim Bankhaus H. F. Lehmann hieselbst, worin jedoch den Zahlern anheim, bereits vom 2. Januar 1892 ab, den Kapitalbetrag bei dem obengenannten Bankhause in Empfang zu nehmen. Die Verzinsung der ausgelassenen Stücke erlischt am 30. Juni 1892.

Halle a. S., am 21. Dezember 1891.

Die Loge zu den drei Degen.

Gas-Coke.

ab Anfrakt 90 Pfg. das hl. Frei Geloh 1 Mt. 5 Pfg. das hl., jedoch nur bei Abnahme von mindestens 14 hl.
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse bleibt anlässlich des Bücher-Abschlusses in der Zeit vom 24. d. Mts. Mittags bis incl. 31. d. Mts. geschlossen.

Halle a. S., den 15. Dezember 1891.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.

Grossartige Auswahl! Billige Preise, aber kein Vorschlagen!

<p>Eleg. Herren-Winter-Paletots für 13, 15, 20, 24, 27, 30—39 A. Eleg. Herren-Jaquet-Anzüge für 12, 13, 15, 18—20 A. Hocheine Jaquet-Anzüge von Waagen u. s. untercheiden 25, 27, 30, 33, 36—45 A. Hohenzollern-Mäntel, Kaiser-Mäntel, Joppen, Schlafrocke, einzelne Jaquets, Hansjoppen etc. Ganz bedeutende Auswahl.</p>	<p>Herren-Hosen für 4, 5, 6, 6.50, 7, 7.50. Elegante Herren-Hosen für 8, 9, 10, 11, 12—16 A., ebenfalls hochgelegener Schnitt und Sg. Herren-Westen in Seide und allen anderen Stoffen, Elegante Havelocks und Schuwaloffs, Das Neueste der Saison in elegantem Schnitt, sehr billig.</p>	<p>Knaben-Winter-Paletots für 4, 5, 5.50, 6—9 A. Vorrätig die jetzt so beliebten Officier-Paletots, Knaben-Anzüge für jed. Alter sehr geschmackvoll für 5, 6, 7, 8—11 A. Jünglings-Jaquet-Anzüge und Winter-Paletots schon von 9 Mark an, einzelne Hosen u. Westen bedeutend unter Preis.</p>
--	---	---

Bernhard König, Halle a. S., Leipzigerstrasse Nr. 6.

Stadttheater Halle a. S. Thalia-Theater

Die geehrten Abonnenten und Passe-partout-Inhaber werden hierdurch höflichst gebeten, die Beträge für die zweite Hälfte des Spielabschlusses in der Zeit vom 2.—6. Januar 1892 bei dem Bankhause Reinhold Steckner am Markt hier gerechtfertigt zu legen zu wollen.

Die zweite Serie der Passe-partout-Karten wird gleich zeitig daselbst ausgegeben.

Vom 7. Januar 1892 an verlieren die derzeitigen Passe-partout-Karten ihre Gültigkeit.

Halle, den 28. Dezember 1891.

Die Direktion des Stadttheaters.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

2. Feiertag:

Großer Ball.

Nachmittags von 4 Uhr an:
Tanzkränzchen.

L. Schoenemann.

Kaiser-Säle.

Feiertage täglich:

Gr. Frühschoppen-Frei-Concert

von 11 1/2 Uhr bis 1 1/2 Uhr. Von 5 Uhr ab:

Grosses Concert

der berühmten Oesterreichischen Damen-Kapelle Schlosser.

Programm 10 Pfg.

Die Direktion.

Zum Prälaten!

Leipzigerstraße 24, I. Etage, empfiehlt seine angenehmen Lokalitäten. Frischer Anstich von Münchener Spatenbräu, sowie C. Bauer'schem Bier.

Mittagsfrüh von 1 Mt. an Früh- u. Abend-Stamm. Gewählte Speisenkarte.

Dejüners, Dinners u. Soupers jederzeit.

Französisches Billard.

Ergebenst Chr. Morgenthal.

Von heute ab

2te frische Sendung von Pfahlmuscheln,

auch außer dem Saale.

Separatzimmer für kleinere Festlichkeiten u. Vereine.

Künstl. Zähne,

Plomb., Reparatur. etc.

Jul. Sachse,

gr. Ulrichstrasse 26, II.

Eine perfekte Kopfröhre empfi-

chlich zu häuslichen Festlichkeiten. Zu-

melden: Bernburgerstraße 16

(Logirhaus, Zimmer 13).

F. Kohlhardt,

prakt. Zahn-Drzt.

Blombiren, Zahnziehen mit

Wahrgas, künstl. Gebisse, Re-

gniren schiefstehender Zähne

etc. Geulstrasse 20, II.

Eprecht, 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr

Nachmittags.

Gummi-Waaren

aller

Arten

Directer Import von den bestmöglichen Fab-

ricationsorten. — Billigste Preise. — Ge-

schäftliche Lieferungen. Preisliste 20 Pfg.

K. Krüger, Magdeburg.

Für den Interesentheil verantwortlich

Julius Gubitz in Halle.